

Meine beginnende Demenz

Unter dem Motto: ...ICH UND MEINE BEGINNENDE DEMENZ

08.00 Uhr: schlage meine Äuglein auf, denk mir schöne Wohnung...., neben mir liegt eine alte Frau die ich mit einem herzlichen Guten Morgen begrüße...., wird schon seine Richtigkeit haben wenn`s da liegt....

Steh auf und nimm 2 Tabletten für mein Hirn, weiß nach 3 Minuten nicht mehr ob ich sie genommen hab und nimm noch 2, wow das flasht, fühl mich topfit weiß aber nicht mehr warum.....

Überleg mir ob ich schon am Klo war, drück vorsichtig an, ups ...war noch nicht.

09.00 Uhr: Treff im Garten auf zwei mir unbekannte Personen, fordere sie zur Ausweiseleistung auf, waren meine Schwiegereltern.....

Meine Frau möchte unbedingt mal mit mir einkaufen fahren, geh in die Garage, wow tolles Auto, studiere die Gebrauchsanweisung und fahr zum Spar, dreh wieder um, hab die Frau vergessen.

Fahre versunken in Gedanken in Richtung Böhlerwerk, komm dann drauf dass ich mich bereits auf der A1 in Fahrtrichtung Wien befinde und dreh um.....wow gigantischer Gegenverkehr....

Frau wartet schon, macht Tango und ich muss weinen, fahr mit ihr zum Sparmarkt, treff dort einen Typ der mich freudestrahlend und überschwenglich begrüßt, weiß nicht wer das ist geschweige denn seinen Namen, halte mir beide Ohren zu und erkläre somit das Gespräch für beendet.

Meine Frau fegt mit dem Einkaufswagen durch die Obstabteilung , packt in jeder Farbe 5 Stück in den Einkaufswagen, ich bestell derweilen an der Wursttheke 6 Paar Würstel,,„Frankfurter“ ?, ...na bin eh von Böhlerwerk, so ein Trutschal
Meine Frau redet ununterbrochen was wir nicht noch alles brauchen würden, ich versteh sowieso nur blabla..., muss mich auf die wesentlich wichtigen Dinge des Lebens konzentrieren, Bier, Batterien, Chips usw...., eine ältere Dame grüßt mich, wie sich im Laufe des Gespräches herausstellt, ...meine Mutter, lädt mich und meine Frau zum Essen ein, will es meiner Frau erzählen, kann mich aber nicht mehr erinnern, wer, wann, wo und warum

Stehen an der Kasse, nur eine offen für gezahlte 36 Personen, Zeit für Kopfkino, erinnere mich an meinen heutigen Traum, war auf französisch, kann kein französisch, bin jetzt ein wenig erregt, möchte zahlen hab aber nur mein Monopoly Spielgeld dabei,... keine Chance, versuch es mit der BC-Karte, kann mich natürlich nicht an den Code erinnern, geschweige denn wo ich ihn aufgeschrieben hab...., meine Frau muss zahlen....

Man sollte halt nicht alt werden....

© **Mihlmayr**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)